


DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR ALLE



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF

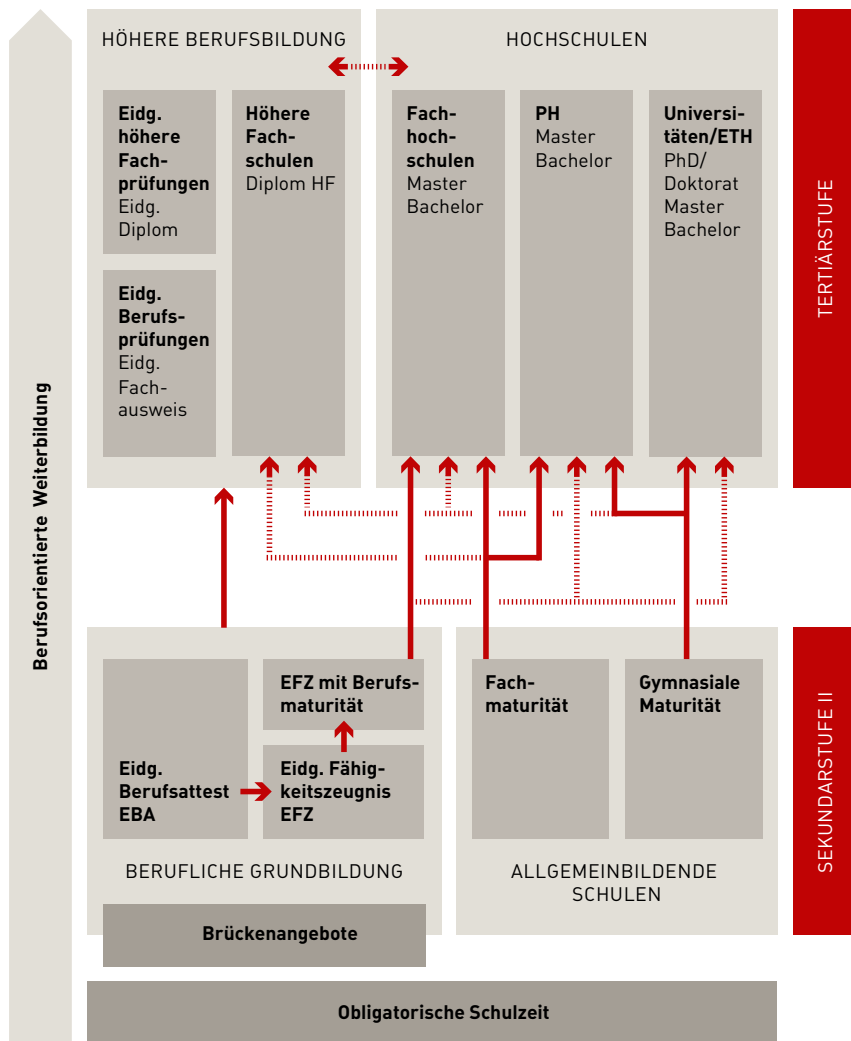
BERUFSBILDUNGPLUS.CH
DER WEG DER PROFIS.

Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt

DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR ALLE

Gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte sind das A und O für den Denk- und Werkplatz Schweiz. Sie sind eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass unser Land zu den wettbewerbsfähigsten Ländern zählt. Damit qualifizierte Berufsleute in ausreichender Zahl und mit den richtigen Kompetenzen zur Verfügung stehen, setzt die Schweiz auf einen Mix an Bildungswegen: Akademische Bildung und Berufsbildung decken verschiedene Bedürfnisse ab und ergänzen sich im Schweizer System optimal.

Von besonderer Bedeutung ist die Berufslehre: die duale berufliche Grundbildung, wofür sich rund zwei Drittel aller Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit entscheiden. Sie setzen damit auf eine starke Karte: Das Schweizer Bildungssystem ist heute so ausgestaltet, dass es für alle Karrieremöglichkeiten und weiterführende Ausbildungen bietet und den Anschluss an den Arbeitsmarkt sichert.





UNSER WEG

«Dank meinem Fachausweis der höheren Berufsbildung konnte ich bei meiner Arbeit mehr Verantwortung übernehmen und während einiger Monate in den USA arbeiten. In meiner Funktion als Operator/Techniker F&E wende ich heute das bei der Vorbereitung auf die Berufsprüfung erworbene theoretische Wissen an.»

Mikael Khayata, Lebensmitteltechnologie mit eidgenössischem Fachausweis, Nestlé

«Vor allem die Vielfältigkeit meines Berufs gefällt mir. Als Informatikerin kann ich viele verschiedene Talente einsetzen. Für meine berufliche Zukunft sehe ich einen rasch wachsenden Arbeitsbereich, der sich ständig weiterentwickelt und dadurch spannende Tätigkeiten ermöglicht.»

Sandra Löw, Lernende Informatikerin EFZ, 4. Lehrjahr, Swisscom

DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Vielfältige Karrieremöglichkeiten

- Nach einer beruflichen Grundbildung stehen die Türen offen: Die Ausbildungen orientieren sich an tatsächlich nachgefragten Berufsqualifikationen und an den zur Verfügung stehenden Arbeitsplätzen.
- Die höhere Berufsbildung bietet vielfältige Möglichkeiten zur Höherqualifizierung. Sie bereitet auf Fach- und Führungsfunktionen in der Wirtschaft vor. Die Abschlüsse auf der Tertiärstufe des Bildungssystems sind eidgenössisch anerkannt und bieten interessante Karriere- und Verdienstmöglichkeiten.
- Die berufliche Grundbildung mit Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang an die Fachhochschulen im jeweiligen Studienbereich; mit einer Zusatzprüfung steht der Weg an die Universitäten und die ETH offen.
- Berufstätige, die ihr Wissen auf den neusten Stand bringen wollen, finden auf allen Bildungsstufen Angebote der berufsorientierten Weiterbildung.
- Die modernen Ausbildungen bereiten aufs lebenslange Lernen vor und legen den Grundstein für berufliche Mobilität und Flexibilität. Dank der hohen Durchlässigkeit des Bildungssystems sind Neuorientierungen im späteren Erwerbsleben jederzeit möglich.

Auf dem Arbeitsmarkt gefragt

- Mit Lernen und Arbeiten im Betrieb sowie Unterricht in der Berufsfachschule bietet das duale Berufsbildungssystem die optimale Verbindung von Theorie und Praxis.
- Ausgebildete Berufsleute besitzen die am Markt geforderten Berufsqualifikationen, sind flexibel und haben auf dem Arbeitsmarkt beste Chancen.
- Die höhere Berufsbildung ermöglicht passgenaue berufliche Höherqualifizierungen. Absolvierende sind sowohl in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch in Grossunternehmen gefragt. Die Schweizer Wirtschaft beschäftigt gleich viele Absolvierende der höheren Berufsbildung wie Hochschulabgängerinnen und -abgänger.
- Inhaberinnen und Inhaber einer Berufsmaturität sind mit der Berufspraxis vertraut. Ebenso sind die Studiengänge der Fachhochschulen praxisorientiert und marktgerecht.



UNSERE STÄRKEN

«Seit Langem werden in der Berufslehre und den höheren Fachschulen die künftigen Fach- und Führungskräfte für unsere Unternehmen ausgebildet. Die Berufsbildung ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Wirtschaft, da sie den Erhalt der Arbeitsplätze in der Schweiz sicherstellt.»

Jacques Morand, Direktor von PolyForce, Bulle

«Die Ausbildung von Lernenden ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchssicherung. Das Modell der Berufslehre mit ihren Anschlussmöglichkeiten bewährt sich auch in einem multinationalen Unternehmen. Viele ausländische Kollegen kennen und schätzen das System und sind immer wieder erstaunt, wie professionell sich diese jungen Menschen im Umgang mit internen Stellen und Kunden bewegen.»

Sabine Balmer Kunz, Leiterin Campus Recruiting & Young Talents Switzerland,
Credit Suisse

DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR UNTERNEHMEN

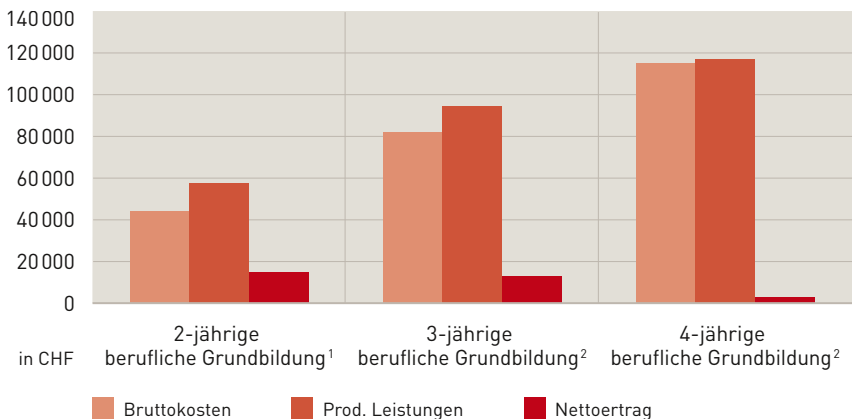
Am Puls der Zeit

- Theoretisch und praktisch geschulte Fach- und Führungskräfte, die sich rasch auf neue Entwicklungen einstellen können, sind für den Unternehmenserfolg entscheidend.
- Im dualen Berufsbildungssystem garantiert der starke Bezug zum Arbeitsmarkt einen hohen Innovationsrhythmus und stellt Ausbildungen sicher, die in der Wirtschaft gebraucht werden.
- Sowohl in der beruflichen Grundbildung als auch in der höheren Berufsbildung zahlt sich der Praxisbezug aus: Die neu erworbenen Kompetenzen fließen umgehend ins Unternehmen ein. Nach Abschluss einer Aus- oder Weiterbildung sind Mitarbeitende nicht nur auf dem neusten Stand, sondern bereits mit dem Unternehmen vertraut.

Investition in die Zukunft

- Ausbildende Unternehmen ermöglichen Jugendlichen den **Einstieg ins Berufsleben**.
- **Lernende von heute sind die Profis von morgen**: Unternehmen, die sich in der Aus- und Weiterbildung engagieren, sichern sich ihren Nachwuchs an qualifizierten Fach- und Führungskräften.
- **Lernende leisten durch ihren produktiven Beitrag mehr als sie kosten**: In der beruflichen Grundbildung erzielen zwei Drittel der Lehrverhältnisse bereits während der Ausbildung einen **Nettonutzen**.
- Unternehmen, die Lernende nach Beendigung des Lehrverhältnisses weiterbeschäftigen, ersparen sich Kosten für die Rekrutierung und Einarbeitung neuer Mitarbeitenden.

Kosten und Nutzen nach Lehrdauer



¹ Fuhrer M. und Schwenk J. (2010), Kosten und Nutzen von zweijährigen beruflichen Grundbildungen aus der Sicht der Betriebe, Schlussbericht, EHB, Zollikofen

² Strupler M. und Wolter S.C. (2012), Die duale Lehre: eine Erfolgsgeschichte – auch für Betriebe. Ergebnisse der dritten Kosten-Nutzen-Erhebung der Lehrlingsausbildung aus Sicht der Betriebe, Rüegger Verlag Glarus/Chur



UNSERE ZUKUNFT

«Die Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung ist wichtig, damit die hohe Qualität der Berufsbildung auch weiterhin gewährleistet werden kann.»

Paolo Colombo, Leiter der Abteilung für Berufsbildung im Kanton Tessin

«Wir müssen unserem erfolgreichen Schweizer System weiterhin Sorge tragen. Ein System, das mittlerweile auch das Interesse im Ausland geweckt hat und zum attraktiven Exportprodukt geworden ist.»

Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin

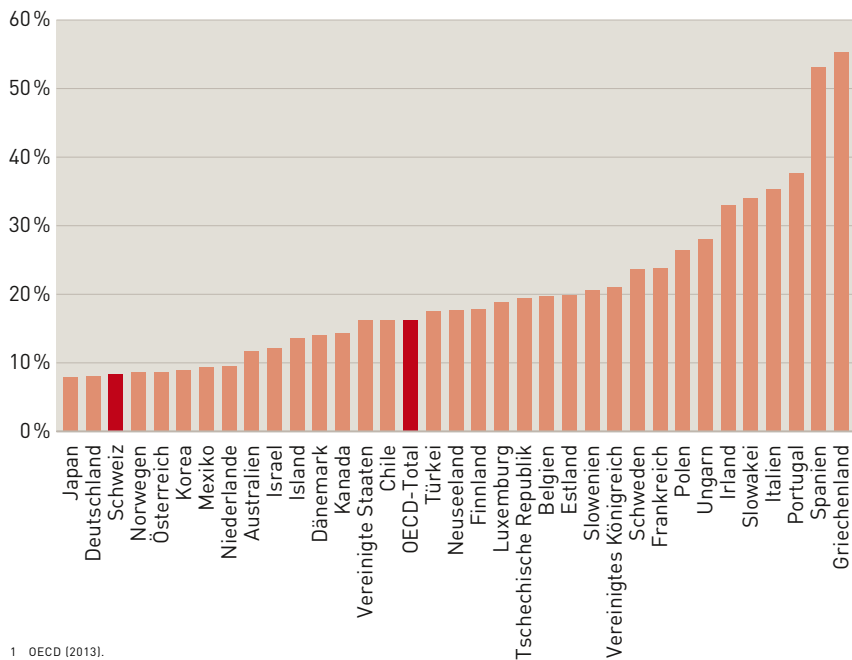
DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR DIE GESELLSCHAFT

Der Wirtschaftsstandort Schweiz zeichnet sich aus durch hohe Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und tiefe Arbeitslosigkeit. Dieser Erfolg ist unter anderem dem hochstehenden Bildungssystem zu verdanken: Aus- und Weiterbildung lohnen sich für alle Beteiligten.

- Unternehmen erhöhen ihre Produktivität und belegen im internationalen Wettbewerb Spitzenpositionen.
- Arbeitnehmende sichern sich durch eine gute Ausbildung ein erfolgreiches Erwerbsleben, verbessern ihre Karrierechancen und schützen sich wirksam gegen Arbeitsplatzverlust.
- Jugendliche erhalten eine solide berufliche Grundlage und einen direkten Einstieg ins Berufsleben. Die Schweiz hat denn auch weltweit eine der tiefsten Jugendarbeitslosigkeitsraten.
- Die Gesellschaft profitiert von wirtschaftlicher Prosperität und sozialer Stabilität.

Die heutige Arbeitswelt ist schnellen Veränderungen und globaler Konkurrenz unterworfen. Das Schweizer Berufsbildungssystem ist dynamisch und flexibel. Es passt sich neuen Anforderungen laufend an und erfüllt die Qualifikationsbedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Jugendarbeitslosenquote 2012 (15- bis 24-Jährige)¹



¹ OECD (2013).

DIE BERUFSBILDUNG: EIN GEWINN FÜR SIE

Die Berufsbildung bietet vielfältige Chancen.
Weitere Informationen dazu finden Sie über folgende Links:

Portal der Berufsbildung

Sie möchten sich einen ersten Überblick über die Berufsbildung verschaffen? BERUFSBILDUNGPLUS.CH stellt die verschiedenen Angebote kurz vor und führt Sie zu vertieften Informationen.

www.berufsbildungplus.ch

Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen

Sie möchten mehr über Aus- und Weiterbildungsangebote erfahren? Die Website berufsberatung.ch ist die umfassende Plattform für Fragen zu Berufswahl, Ausbildung, Weiterbildung und Karriereplanung. Die verschiedenen Berufe und Bildungswege werden ausführlich dargestellt.

www.berufsberatung.ch

Kantonale Berufsbildungsämter

Sie möchten Lernende ausbilden oder haben Fragen zur Berufsbildung? Bei den kantonalen Berufsbildungsämtern finden Sie individuelle Unterstützung und Beratung.

www.sbbk.ch → **Links** → **Berufsbildungsämter**

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

Sie interessieren sich für die Entwicklung der Berufsbildung oder bildungs-, forschungs- und innovationspolitische Fragen? Auf der Website des SBFI finden Sie Antworten und Hintergrundinformationen.

www.sbf.admin.ch